

8. Januar 2015

2/15

Pressedienst

World Hobbit Research Project:

Hobbit-Zuschauer für Online-Befragung gesucht

Für das weltweit größte Forschungsprojekt zur Medienrezeption, dem World Hobbit Research Project, werden insgesamt 50.000 Zuschauerinnen und Zuschauer des Hobbit gesucht, die an einer Online-Befragung zur Rezeption der Filme teilnehmen möchten. An dem Forschungsvorhaben sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 46 Ländern beteiligt, in Deutschland das Institut für Medien und Kommunikation der Universität Hamburg und das Hans-Bredow-Institut für Medienforschung.

Menschen, die die Hobbit-Filme gesehen haben, können mittels Fragebögen darstellen, wie sie die Filme wahrgenommen und erlebt haben unter www.worldhobbitproject.org.

Die Befragung ist offen und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Raum, ihre persönliche Hobbit-Erfahrung mitzuteilen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 15-20 Minuten. Die Befragung ist vollständig anonym, und die Daten werden nach den strengen Regeln des Datenschutzes, die für universitäre Forschung gelten, vertraulich behandelt. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie werden, entsprechend einer Kultur der wissenschaftlichen Transparenz, auf der Webseite des Projektes direkt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der weltweite Erfolg der Hobbit-Filme wirft für die Medienforschung viele Fragen auf: Was fasziniert die Menschen in aller Welt an diesen Geschichten und an der Art, wie sie verfilmt wurden? Wie unterscheiden sich verschiedene Gruppen darin, wie sie die Filme wahrnehmen und was sie an ihnen faszinierend, bewegend oder auch enttäuschend finden? Und welche Unterschiede zeigen sich zwischen den verschiedenen Ländern?

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Uwe Hasebrink/ Dr. (des.) Lars Schmeink
Universität Hamburg
Institut für Medien und Kommunikation
Tel.: 040 42838-7166
E-Mail: lars.schmeink@uni-hamburg.de